

Sensationell zu Silber

FECHTEN Ohne grosse Erwartungen hat ein Zuger Trio an den Schweizer Meisterschaften teilgenommen – mit einem super Resultat.

red. Insgesamt acht qualifizierte Vereinsmannschaften aus der gesamten Schweiz kämpften vergangenen Samstag in Neuenburg in der Kategorie der Kadettinnen (15 bis 17 Jahre) um nationale Titelehren. Mit dabei an den Schweizer Meisterschaften war erfreulicherweise auch eine Zuger Equipe. Neben der routinierten Teamleaderin und diesjährigen EM-Teilnehmerin Manon Emmenegger standen mit Lena Hausheer und

Martina Gaietta zwei zwar talentierte, aber noch jüngere Athletinnen mit im Kader.

Im Final gegen Zürich verloren

Das Trio kämpfte sich sensationell bis in die Vorschlusrunde. Dort waren sie gegen Sion wiederum klarer Aussenseiter. Mit viel im Verlauf des Tages getanktem Selbstvertrauen hielten die Zugerinnen allerdings ausgezeichnet dagegen, und nachdem Schlussfechterin Emmenegger einen knappen 38:40-Rückstand noch in einen 45:44-Sieg ummünzen konnte, standen die Kolinstädterinnen im Final um den Landesmeistertitel. Gegen die routiniertere Equipe des Zürcher Fechtclubs war dann dort allerdings nichts mehr zu holen. Nach einer 31:45-Finalniederlage durften sich die drei aber über eine unerwartete Silbermedaille in der Kategorie U 17 freuen.